



Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband

Aufbaukurs zum/zur „ÖWAV-Gewässermeister/in“

Datum: 7. bis 11. Oktober 2013

Ort: Mondsee

Kursort:

Bundesamt für Wasserwirtschaft,
Institut für Gewässerökologie, Fischereibiologie und
Seenkunde
Scharfling 18, 5310 Mondsee,
Tel.: 06232/3847-0, www.baw.at

Kursleitung:

Dipl.-HLF-Ing. Susanne Karl
Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal, Deutsch-Wagram

Teilnehmevoraussetzung:

Erfolgreicher Abschluss des Ausbildungskurses zum/
zur Gewässerwärter/in - Grundkurs I und Grundkurs II.

TeilnehmerInnenkreis:

Mitarbeiter/innen von Hochwasser-, Wasser- und Abwasserverbänden, Landwirte/innen, Gemeinden, Verwaltungsdienststellen und Firmen, die mit der Pflege und Instandhaltung von Gewässern zu tun haben oder die ihre Mitarbeiter/innen in diese Richtung ausbilden möchten.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH.

Eine Tochtergesellschaft des
Österreichischen Wasser- und
Abfallwirtschaftsverbandes (ÖWAV)
1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5
Tel. +43 (1) 535 57 20
Fax: +43 (1) 532 07 47
E-Mail: buero@oewav.at



zukunft
SEIT 1909
denken

Programmübersicht

(Änderungen vorbehalten)



MONTAG, 7. OKTOBER 2013 (09.30-17.00 Uhr)

- Begrüßung und Einleitung
- Erkennen von Gefahrenpotentialen (Stumme Zeugen), Einflüsse der Wildbäche und Seitengräben auf Flüsse
- Wasserbauten (Bauweisen im Oberlauf, Steilgerinne)
- Landschaftsbau (Pflanzenmaterial, Saatgut und Ausführung-Anforderungen und Qualitätskontrolle)
- Ökologie (Umsetzung von Maßnahmen der ökologischen Begleitplanung und von Bescheidaufgaben des Themenbereichs Ökologie und Naturschutz)
- Rechte und Pflichten von Bauherr, Bauaufsicht und Auftragnehmer

DIENSTAG, 8. OKTOBER 2013 (08.00-17.00 Uhr)

- Wirtschaftliche Grundlagen (Kaufmännische Abwicklung von Baustellen, Vergabeabwicklung kleiner und mittlerer Anlagen)
- Dammbau Schadensbilder, Schadensanalyse, Sanierung
- Gewässerleitbild und Wasserbautechnik unter Berücksichtigung der Qualitätszielverordnung Ökologie
- Wasserbauten (Überblick über die verschiedenen Bauweisen)
- Ökologische Durchgängigkeit - Rampen und Durchlässe, Dimensionierungsbeispiel und Bemessungsaufgabe
- Ökologische Durchgängigkeit - Fischaufstiege aus wasserbautechnischer Sicht, Erfahrungen in der Erhaltung
- Geselliger Abend (ab ca. 18.30 Uhr)

MITTWOCH, 9. OKTOBER 2013 (08.00-17.00 Uhr)

- Exkursion, aktuelle Beispiele, Leitenbachrampe aktuelle UFG-Projekte

DONNERSTAG, 10. OKTOBER 2013 (08.00-17.00 Uhr)

- Recht I: Hochwasserrichtlinie, NGP, Qualitätszielverordnung Ökologie, Oberflächengewässer
- Recht II: Überprüfen von Anlagen, Gewässeraufsicht, Einhalten von Bescheiden: Praxisbeispiel
- Aufweitungen: Zweck, Wirkung, Problematik
- Feldarbeit am Beispiel der Fuschler Ache, Besprechung der Aufnahmeergebnisse

FREITAG, 11. OKTOBER 2013 (08.00-12.30 Uhr)

- Schriftlicher Abschlusstest
- Prüfungsgespräche



Kursziel:

Der Aufbaukurs zum/zur Gewässermeister/in ist der dritte und abschließende Teil der Ausbildung für alle, die mit der Pflege und Erhaltung von Fließgewässern betraut sind

Grundkurs I lehrt in fünf Tagen grundlegendes Wissen über die Ökologie im und rund um das Gewässer, führt in die Strukturen der Hydraulik ein, klärt über die Besonderheiten einer Wasserbaustelle – auch in Bezug auf die Arbeitssicherheit – auf, nimmt Rücksicht auf die rechtlichen Aspekte und wird von einer ganztägigen Exkursion begleitet.

Grundkurs II baut auf dem im 1. Kursteil erlernten Wissen auf und vertieft vorhandene Kenntnisse zur Hydraulik, Ökologie, technischen Aspekten und zu den rechtlichen Grundlagen. Er wird mit einer ganztägigen Exkursion abgerundet. Zudem arbeiten die TeilnehmerInnen in Gruppen an einer Projektarbeit, die von den Vortragenden begleitet wird.

Der GewässermeisterInnenkurs vermittelt den TeilnehmerInnen die wesentlichen Grundlagen für die fachlich und rechtlich fundierte Arbeit. Im GewässermeisterInnenkurs werden die in den Grundkursen I und II behandelten Themengebiete weiter vertieft und erweitert.

Auch in diesem Kursteil werden die Lehrinhalte im Rahmen einer Exkursion gefestigt. Eine halbtägige Feldarbeit an einem praktischen Beispiel leitet die abschließende Prüfungsphase ein.

Die Ausbildung zum/zur „ÖWAV-Gewässermeister/in“ umfasst 3 Teile. Die erfolgreiche Absolvierung von Grundkurs I und Grundkurs II bedeutet die Qualifikation zum/zur „ÖWAV Gewässerwärter/in“. Danach besteht die Möglichkeit, in einem Aufbaukurs die Ausbildung als „ÖWAV-Gewässermeister/in“ abzuschließen.

Mitzubringende Unterlagen:

Alle TeilnehmerInnen werden ersucht, ihre Kursunterlagen aus dem Grundkurs I und Grundkurs II zum Meisterkurs mitzubringen. Im Rahmen des abschließenden Tests und beim Prüfungsgespräch werden auch die Inhalte aus den ersten Kursen geprüft.

VORTRAGENDE

(Änderungen vorbehalten)

HR DI Christian Amberger, Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung

Dr. Rosemarie Friesenecker, Amt der OÖ Landesregierung, Anlagen-, Umwelt-, Wasserrecht

DI Hubert Honsowitz, TU Wien, Institut für Ingenieurhydrologie Wasserbau

Dipl.-HLFL-Ing. Susanne Karl, Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal

DI Josef Mader, Amt der OÖ Landesregierung, Gewässerbezirk Grieskirchen

DI Werner Rubey, Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Wasser, Abt. Wasserbau – WA3

Mag. Melanie Ullmann, Amt der OÖ Landesregierung





zukunft
SEIT 1909
denken

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH

Eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und

Abfallwirtschaftsverbandes (ÖWAV)

1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5

Tel. +43 (1) 535 57 20, Fax: +43 (1) 532 07 47, E-Mail: buero@oewav.at

Allgemeine Hinweise

TeilnehmerInnenzahl: Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt, wir ersuchen um möglichst frühzeitige Anmeldung (ÖWAV-Mitglieder werden bevorzugt gereiht). Bei einer zu geringen TeilnehmerInnenanzahl behält sich der Veranstalter eine Absage vor.

Versicherung: Die KursteilnehmerInnen müssen kranken- und unfallversichert sein. Ist das nicht der Fall, ist vom/von der Kursteilnehmer/in für die Kursdauer eine gesonderte Versicherung abzuschließen.

An- und Abreise, Unterkunft: Für die An- und Abreise und Unterkunft hat jede/r Kursteilnehmer/in selbst zu sorgen. Nächtigungsmöglichkeit besteht direkt im Bundesamt für WW, Preis € 30,- pro Person/Nacht inkl. Frühstück. Eine gewünschte Reservierung geben Sie bitte unbedingt bei der untenstehenden Anmeldung an. Es stehen nur 17 Zimmer zur Verfügung!!! Weitere Hotelauskünfte erhalten Sie beim Tourismusverband

Mondseeland, Tel.: 06232/2270, www.mondsee.at.

Nächtigungskosten sind nicht im Kursbeitrag enthalten.

Kurskosten und Stornierung: Die Kurskosten sind nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung zu überweisen. Die Anmeldung ist verbindlich, bei Stornierungen nach dem Anmeldeschluss (16.9.2013) beträgt die Stornogebühr 50 % der Kurskosten, bei Nichterscheinen zu Kursbeginn wird der gesamte Kursbeitrag in Rechnung gestellt. Ein/e Ersatzteilnehmer/in kann gestellt werden.

Fachliche Auskünfte: Dipl.-HLF-Ing. Susanne Karl, Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal, Tel.: 02247/4570-2032, E-Mail: susanne.karl@marchfeldkanal.at.

Organisatorische Auskünfte: Isabella Seebacher, ÖWAV, Tel.: 01/5355720-82, E-Mail: seebacher@oewav.at

ANMELDUNG

4. Aufbaukurs zum/zur Gewässermeister/in

7.-11. Oktober 2013, Mondsee

Familienname Vorname Titel Geburtsdatum

Dienstanschrift

Telefon

Fax

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Privatanschrift

Telefon

Ausbildungskurs zum/zur Gewässerwärter/in - Grundkurs I besucht von.....bis.....

Ausbildungskurs zum/zur Gewässerwärter/in - Grundkurs II besucht von.....bis.....

Bitte unbedingt ankreuzen!!!

Zimmerreservierung von 7. bis 11. Oktober 2013 im Bundesamt für Wasserwirtschaft gewünscht:

☐ ja ☐ nein (bitte ankreuzen)

Kurskosten (inklusive Kursunterlagen, Kaffeepausen, Mittagessen, 1 Abendessen beim „Geselligen Abend“):

Mitglieder des ÖWAV € 990,- (zuzügl. 20 % USt.) pro Person

Nichtmitglieder des ÖWAV € 1.290,- (zuzügl. 20 % USt.) pro Person

ÖWAV-Mitglied ☐ ja ☐ nein (bitte ankreuzen)

Datum

Unterschrift

Stampiglie